

Naturfreunde feiern groß

JUBILÄUM Verein steckte den Rahmen für die Veranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen ab.

REGENSBURG. Die Regensburger Naturfreunde haben ihr Jubiläumsjahr 2010 eingeläutet: 1910, vor genau 100 Jahren, hatten zwölf Interessierte in Regensburg die erste Ortsgruppe in Ostbayern gegründet.

Der Verein legte den Rahmen für das Jubiläumsjahr fest. Geplant sind eine Ausstellung der Fotogruppe im März in der Stadtbibliothek, Fahrten auf den Spuren der Geschichte des Vereins, Wanderungen, Berg- und Skitouren, ein Kulturwochenende und der große Festakt am 25. September 2010.

Im Albertus-Magnus-Gymnasium fand bereits das erste Skitraining der Wintersaison 2009/2010 statt. Eine Wandergruppe ging über den Keilberg nach Tegernheim und die Vereins-Senioren meisterten den Saxberg. Außerdem machten die Mitglieder die Viechtacher Skihütte winterfest.

Die Familiengruppe traf sich im Naturfreundehaus in Schönhofen zu einer Bezirkswanderung, bei der das frisch renovierte Naturfreundehaus Loderhart der Ortsgruppe Deggendorf besucht wurde. 22 Regensburger reisten mit dem Zug an, um mit fast 100 Naturfreunden aus acht ostbayerischen Ortsgruppen den herbstlichen Bayerwald zu genießen.

Bei einem Abend im Landshuter Hof zeigte Vorsitzender Dr. Dieter Groß Originaldokumente und Fotos, die lebhaft diskutiert wurden. Maria Daschner (95) schilderte, wie sie ihren Mann Georg 1932 bei den Naturfreunden kennengelernt hatte – ein Jahr, bevor die Nazis den Verband verboten hatten. Fotos und Erzählungen zu den Berg-, Ski- und Radtouren der vergangenen Jahrzehnte rundeten den Rückblick ab und luden ein, auch 2010 zahlreich an den Naturfreunde-Aktivitäten teilzunehmen.